



Baden-Württemberg

POLIZEIPRÄSIDIUM OFFENBURG

POLIZEIREVIER ACHERN/OBERKIRCH

Kriminalstatistik 2019 des Polizeireviers Achern/Oberkirch

20-Jahres-Tief bei den Straftaten

Im Jahr 2019 verzeichnete das Polizeirevier Achern/Oberkirch mit insgesamt 2934 erfassten Straftaten die niedrigste Fallzahl der letzten 20 Jahre. Dies entspricht einem Rückgang um 12,4 % gegenüber dem Vorjahr. Im Jahr 2000 wurden noch 3649 Fälle registriert.

Starke Rückgänge der Fallzahlen wurden vor allem in den beiden Großen Kreisstädten im Revierbereich festgestellt (Achern: - 170 Fälle/ - 11 %, Oberkirch: - 292 Fälle/ - 32,7 %).

In den anderen Städten und Gemeinden gab es sowohl stärkere Rückgänge, als auch Zunahmen. Auffällig waren hier Oppenau mit minus 44 Fälle (-27,8%) und Kappelrodeck mit plus 84 Fälle (88,4%).

Bei mehr als der Hälfte der Taten konnten Tatverdächtige ermittelt werden. Bei insgesamt 1554 geklärten Delikten entsprach das einer **Aufklärungsquote** von 53,0 Prozent.

Besonders zu Buche schlägt der Bereich der **Diebstahlskriminalität** mit 34,6 Prozent oder 1015 Fällen der erfassten Straftaten im Revierbereich.

In nahezu allen Bereichen der Diebstahlsdelikte wurden deutliche Rückgänge verzeichnet.

Die Zahl der **Wohnungseinbrüche** beeinflusst massiv das Sicherheitsempfinden der Bürger. Deshalb ist es sehr erfreulich, hier einen deutlichen Rückgang von 29 Fällen bzw. 48 Prozent gegenüber dem Jahr 2018 verzeichnen zu können. Bemerkenswert ist auch, dass die Zahlen im fünften Jahr in Folge rückläufig sind.

So wurden im vergangenen Jahr 32 Wohnungseinbrüche registriert. Im Jahr davor waren es noch 61 Fälle.

Insgesamt 17 Taten blieben im Versuchsstadium. Die Täter scheiterten an den Sicherungen an Fenstern und an Türen.

Entgegen dem Trend wurde bei den **Fahrraddiebstählen** (308 Fälle) eine Zunahme von 75 Fällen oder 32 Prozent gegenüber dem Vorjahr festgestellt. Die Schadenssumme beträgt in diesem Bereich mehr als 250.000 Euro. Die Bekämpfung dieses Deliktfeldes wird auch in diesem Jahr ein Schwerpunkt der polizeilichen Maßnahmen sein.

Bei Fällen der **Straßenkriminalität** (hierunter fallen Raubdelikte, Taschendiebstähle, gefährliche Körperverletzungen auf Straßen, Wegen und Plätzen sowie Diebstähle und Sachbeschädigungen an/aus Kraftfahrzeugen) wurden mit 658 Fällen die wenigsten Taten der letzten 20 Jahre registriert. Im Jahr 2000 betrug die Fallzahl noch 1001.

Es mussten insgesamt sieben **Raubdelikte** bearbeitet werden. Bei sechs dieser schweren Straftaten konnten Tatverdächtige ermittelt werden.

Auch bei den Delikten des besonderen schweren Falles der **Diebstähle in/aus Kraftfahrzeugen** wurde ein Rückgang der Fallzahlen festgestellt. Die Zahl sank von 76 auf 53 Fälle.

Um insgesamt 21 Prozent sank die Zahl der **Körperverletzungsdelikte** (255 Fälle im Jahr 2019). Im Vorjahr wurden noch 322 Fälle bearbeitet.

In 48 Fällen der insgesamt 338 **Sachbeschädigungen** konnten Tatverdächtige ermittelt werden. Auch in diesem Deliktsfeld konnte ein deutlicher Rückgang registriert werden. Es wurde die niedrigste Fallzahl der letzten zehn Jahre im Revierbereich registriert.

Es wurden 583 **Vermögens- und Fälschungsdelikte** bearbeitet, was einen Anteil von 19,9 Prozent an allen Straftaten entspricht. In diesem Bereich wurden 403 Fälle aufgeklärt.

Die **Häufigkeitszahl** (Verhältnis Bevölkerung: bekannte Straftaten, hochgerechnet auf 100.000 Einwohner) im Bereich des Polizeireviers Achern/Oberkirch liegt mit einem Wert von 3458 deutlich unter dem Durchschnitt der letzten zehn Jahre (6339) und auch unter den Werten von Baden-Württemberg (5184) und des Polizeipräsidiums Offenburg (5979).

Im Jahr 2019 konnten 1307 **Tatverdächtige** ermittelt werden. Beim Großteil dieser Personen (984 / 75,3 %) handelt es sich um Erwachsene. 323 Tatverdächtige waren unter 21 Jahre alt (119 Heranwachsende, 160 Jugendliche und 44 Kinder).

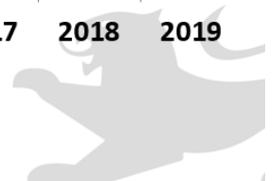
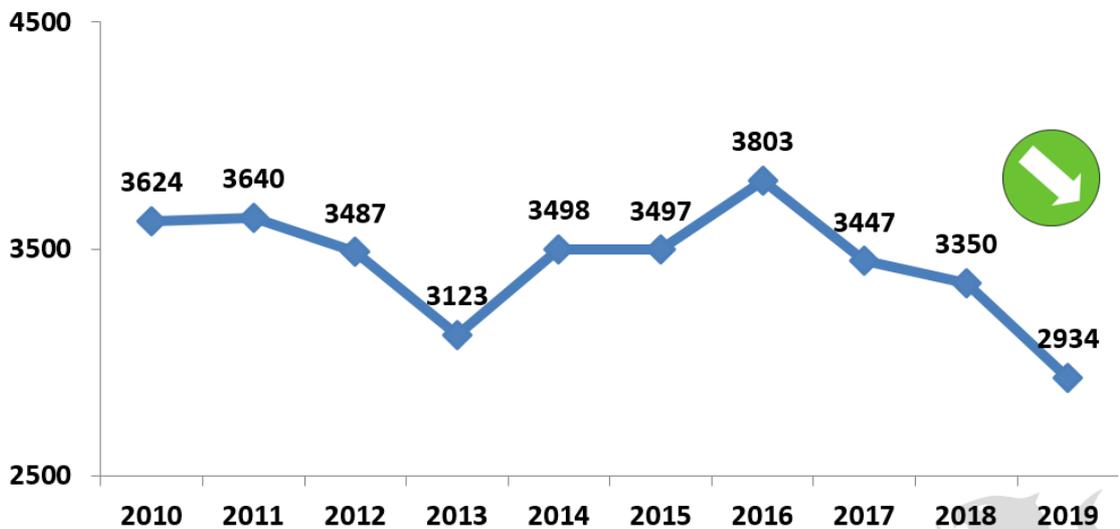
Schlaglichter 2019

- **Kriminalität im Revierbereich: 2934 Fälle**
 - **niedrigste Fallzahl der letzten 20 Jahre**
- **Straßenkriminalität: 658 Fälle**
 - **niedrigste Fallzahl der letzten 20 Jahre**
- **Sachbeschädigung: 338 Fälle**
 - **niedrigste Fallzahl der letzten 10 Jahre**
- **Wohnungseinbrüche: 32 Fälle**
 - **Rückgang der Fallzahlen um 29 Fälle / - 48%**
- **Körperverletzungen: 255 Fälle**
 - **Rückgang der Fallzahlen um 67 Fälle / - 21%**
- **Fahrraddiebstahl: 308 Fälle**
 - **Zunahme um 75 Fälle / + 32 %**



„Für Sicherheit und hohe Lebensqualität“

Straftaten im Revierbereich 10-Jahres-Entwicklung



„Für Sicherheit und hohe Lebensqualität“

POLIZEIPRÄSIDIUM OFFENBURG

| | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | +/- Fälle (2018/2019) | +/- in % (2018/2019) |
|--|-------|-------|-------|-------|-------|--------------------------|-------------------------|
| Straftaten insgesamt | 3497 | 3803 | 3447 | 3350 | 2934 | - 416 | - 12,4 % |
| davon aufgeklärt | 1900 | 2332 | 1990 | 1944 | 1554 | - 390 | - 20,1 % |
| Aufklärungsquote | 54,3% | 61,3% | 57,7% | 58,0% | 53,0% | | - 5 % |
| ermittelte Tatverdächtige | 1391 | 1370 | 1365 | 1435 | 1307 | - 128 | - 8,9% |
| Körperverletzungen | 250 | 295 | 292 | 322 | 255 | - 67 | - 20,8 % |
| Diebstähle insgesamt | 1336 | 1205 | 1219 | 1052 | 1015 | - 37 | - 3,5 % |
| Wohnungseinbrüche | 76 | 74 | 66 | 61 | 32 | - 29 | - 47,5 % |
| Einbrüche in Fabrikationsräume etc. | 88 | 52 | 46 | 29 | 31 | - 2 | - 6,9 % |
| Fahrraddiebstähle | 243 | 339 | 300 | 233 | 308 | + 75 | + 32,2 % |
| Sachbeschädigungen | 422 | 407 | 381 | 429 | 338 | - 91 | - 21,2 % |
| Vermögens- /Fälschungsdelikte | 786 | 1107 | 866 | 707 | 583 | - 124 | - 17,5 % |
| Rauschgiftdelikte | 210 | 256 | 251 | 296 | 265 | - 31 | - 10,5 % |

„Für Sicherheit und hohe Lebensqualität“

POLIZEIPRÄSIDIUM OFFENBURG

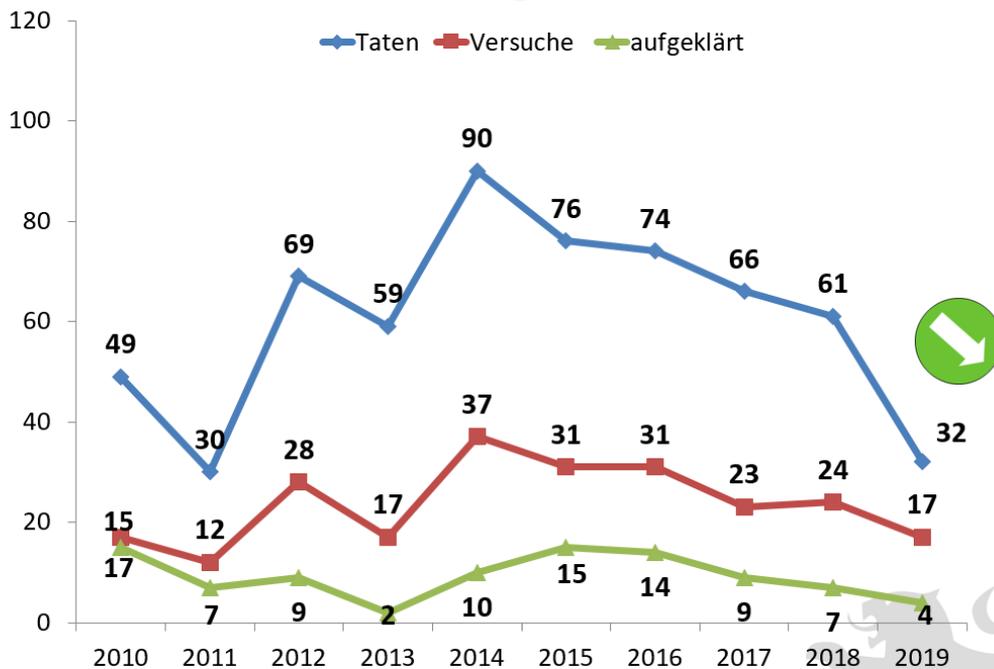
| <u>Gemeinden</u> | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 | +/- Fälle (2018/2019) | +/- in % (2018/2019) |
|----------------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|-------------|--------------------------|-------------------------|
| Achern | 1580 | 1603 | 1502 | 1543 | 1373 | -170 | -11,0% |
| Bad Peterstal Griesbach | 71 | 75 | 62 | 63 | 78 | 15 | 23,8% |
| Kappelrodeck | 146 | 102 | 111 | 95 | 179 | 84 | 88,4% |
| Lauf | 44 | 85 | 83 | 59 | 51 | -8 | -13,6% |
| Lautenbach | 37 | 40 | 48 | 45 | 32 | -13 | -28,9% |
| Oberkirch | 802 | 1223 | 964 | 892 | 600 | -292 | -32,7% |
| Oppenau | 180 | 138 | 129 | 158 | 114 | -44 | -27,8% |
| Ottenhöfen | 47 | 52 | 48 | 57 | 47 | -10 | -17,5% |
| Renchen | 334 | 248 | 307 | 236 | 281 | 45 | 19,1% |
| Sasbach | 150 | 138 | 137 | 145 | 98 | -47 | -32,4% |
| Sasbachwalden | 86 | 72 | 40 | 45 | 61 | 16 | 35,6% |
| Seebach | 20 | 27 | 16 | 12 | 20 | 8 | 66,7% |
| Revierbereich | 3497 | 3803 | 3447 | 3350 | 2934 | -416 | -12,4% |

„Für Sicherheit und hohe Lebensqualität“

| <u>Häufigkeitszahlen</u> | 2019 | Mittelwert 2009 bis 2017 |
|--------------------------|-------------|-----------------------------|
| Achern | 5357 | 6543 |
| Renchen | 3817 | 4394 |
| Revierbereich | 3458 | 6339 |
| Oberkirch | 2990 | 4127 |
| Kappelrodeck | 2950 | 2230 |
| Bad Peterstal Griesbach | 2871 | 2586 |
| Oppenau | 2416 | 4127 |
| Sasbachwalden | 2396 | 2338 |
| Sasbach | 1835 | 2700 |
| Lautenbach | 1707 | 1801 |
| Ottenhöfen | 1478 | 2128 |
| Seebach | 1403 | 1530 |
| Lauf | 1298 | 1606 |

„Für Sicherheit und hohe Lebensqualität“

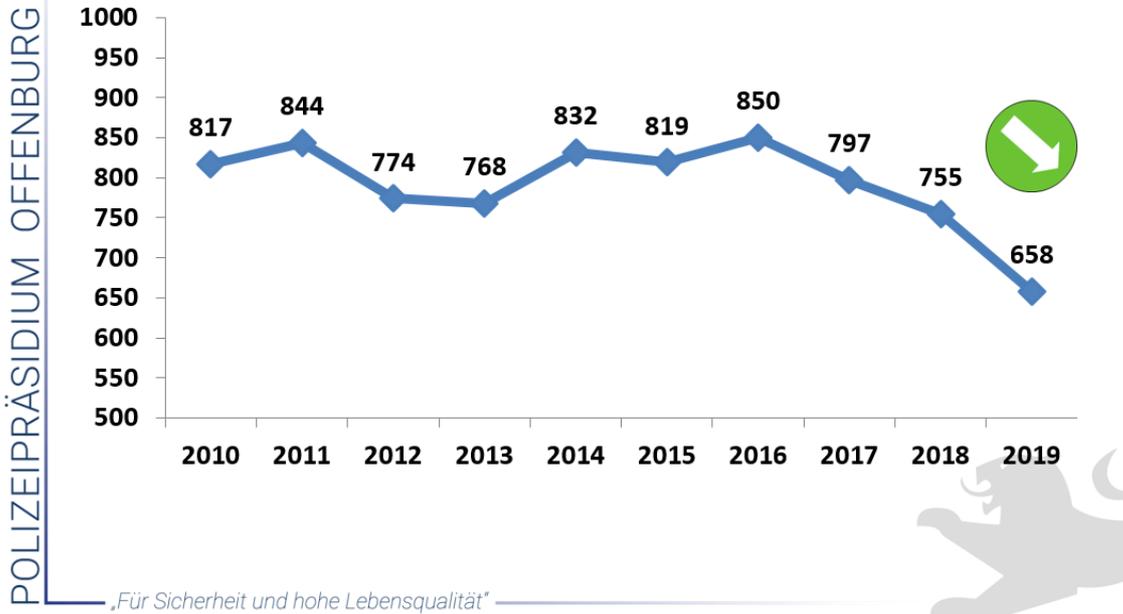
Wohnungseinbrüche



„Für Sicherheit und hohe Lebensqualität“

Straßenkriminalität

Handtaschenraub, Raubüberfälle und gefährliche Körperverletzung auf Straßen/Wegen/Plätzen, Diebstahl in/aus KFZ, Sachbeschädigung an KFZ, Taschendiebstahl



Gewaltkriminalität

Vergewaltigung, sexuelle Nötigung, Raubdelikte, Mord, Totschlag, Erpressung, Geiselnahme, gefährliche Körperverletzung

